

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Ökologischen Landbau des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für drei Jahre die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 19,5 Stunden) im Arbeitsgebiet „Milchproduktion“ zum Themenbereich ‚Neue Weidekonzepte‘ zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung. Die Ausschreibung richtet sich daher vornehmlich an Bewerberinnen und Bewerber, die neben dem Arbeitsverhältnis eine Promotion anstreben. Das Thünen-Institut kooperiert in diesem Zusammenhang mit diversen Universitäten. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Aufgaben:

- Entwicklung und Durchführung von Projekten mit dem Schwerpunkt „Alternative Weidekonzepte für Nutztiere“ einschließlich Literatur- und Datenrecherche
- Konzeption, Anlage und Durchführung von Versuchen zur Weidewirtschaft
- Datenaufbereitung, Auswertung und Dokumentation
- Publikationstätigkeit in internationalen und nationalen wissenschaftlichen Zeitschriften sowie Ergebnispräsentationen auf Tagungen
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Forschungsprojekten und Betreuung von Forschungsvorhaben
- Anleitung von wissenschaftlichem und technischem Personal

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master bzw. Univ.-Diplom) der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Tierproduktion (bei Schwerpunkt Pflanzenproduktion: Abschlussarbeit im Bereich Grünlandnutzung) oder vergleichbare Ausbildung
- detaillierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Milchviehhaltung bzw. Weidewirtschaft
- Erfahrungen in der Planung von Versuchen
- fundierte Statistikkenntnisse und sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket

Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude an Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeit
- zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilsfähigkeit, hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Organisationsgeschick sowie gutes Zeitmanagement
- Eignung zur team- und projektbezogenen selbstständigen Arbeitsweise
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten im Rahmen der Projektarbeiten, zur wissenschaftlichen Weiterbildung und für Vorträge
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte und diese für unterschiedliche Zielgruppen mündlich und schriftlich klar und verständlich zu präsentieren
- gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team mit Freude an der Arbeit, praktische Arbeit im wissenschaftlichen Umfeld, interdisziplinäre Vernetzung mit Forschungseinrichtungen im In- und Ausland sowie einen Arbeitsplatz in einem attraktiven Arbeitsumfeld der Metropolregion Hamburg.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Kerstin Barth (kerstin.barth@thuenen.de) zur Verfügung (Tel. 04539 – 8880-312).

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien sind unter Angabe des Kennworts „**Weideverfahren**“ bis zum **10.11.2017** (Posteingang im Institut Ökologischen Landbau) zu richten an das

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ökologischen Landbau
,Weideverfahren'
Trenthorst 32, 23847 Westerau

ol@thuenen.de